



SEKTION HORN

Heft 2 - April 2011



INHALT

Eröffnung Kletterfelsen . . .	2
Vorwort	3
Bergwaldwoche 2010	3
AV-Jugend	4
Informationen	4
AV-Jahrbuch BERG 2011 . . .	4
Büchertipps	5
Winterwanderungen	6/7



ERÖFFNUNG

KLETTERFELSEN TAFFATAL

Samstag, 21. Mai 2011 - Beginn: 14 Uhr

- 1.) Begrüßung durch Gerold Sprung und Wolfgang Welser
- 2.) Erklärungen zum Kletterfelsen von Franz Langthaler
- 3.) Ansprache von DI Markus Hoyos
- 4.) Eröffnung durch Vizebgm. Roswitha Helwig
- 5.) Klettervorführung
- 6.) Publikumsklettern, Jugendklettern

Musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle Horn unter der Leitung von Matthias Pleßl.



Terminänderung

Die für Mittwoch 25.5. geplante Tour auf den Jauerling wurde auf Dienstag, 24.5.2011 vorverlegt !!



Klettern 2010/2011

Bis Anfang des Schuljahres 2010/2011 hat Gerold Sprung mit viel Elan und Einsatz die Klettergruppen seit dem Jahr 1998 in der Hauptschule Horn trainiert und betreut. Ab Anfang September haben dies die Übungsleiter für Sportklettern, Siegfried Gruber, Niklas Kainrath und Barbara Schneider, übernommen. Über den regen Zuwachs, speziell bei den beiden Kindergruppen freut sich der Alpenverein Horn besonders. Durch die vielen Kletterbegeisterten, mussten die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt wer-

den. Dies wurde durch eine Anfängergruppe am Montag und eine Fortgeschrittenengruppe am Donnerstag realisiert.

Diese beiden Gruppen sind aufgeteilt auf eine Anfängergruppe am Montag und eine Fortgeschrittenengruppe am Donnerstag. An beiden Tagen werden spielerisch die Grundtechniken des Kletterns gelehrt.

Weiters wurde im Februar 2011 die linke und ältere Seite der Boulderwand neu renoviert. Durch viele fleißige Helfer war es möglich alle Griffe zu reinigen und die Wände neu und bunt zu streichen. Auch

neue spannende Routen zum üben und ausprobieren wurden gesetzt.

Ein weiteres Highlight des heurigen Kletterjahres ist die im Mai bevorstehende Einweihung des Kletterfelsens im Taffatal. Dieser Felsen wurde vom Grundbesitzer, Herrn Graf Hoyos, dem Alpenverein im Vorjahr zur Verfügung gestellt. Mit ebenfalls viel Mühe und Einsatz der Freiwilligen wurde der Felsen von Pflanzen und Schmutz befreit und mit Bohrhaken und Hinweisschilder für ein sicheres Klettern versehen.

Barbara Schneider

Familien im Einsatz für eine intakte alpine Kulturlandschaft

Vom 01.08 – 07.08.2010 fand auch heuer wieder das Familien-Bergwaldprojekt des österreichischen Alpenvereins im Jugend- und Seminarhaus Obernberg am Brenner statt. Elf Familien aus Österreich, Deutschland, Schweiz und Ungarn wurden von einem ehrenamtlichen Team in Zusammenarbeit mit Fachkräften aus der Forstwirtschaft unter der fachlichen Aufsicht von Bezirksforstinspektor DI Dr. Helmut Gassebner bei ihrer freiwilligen Arbeit im Bergwald betreut.

Die beiden teilnehmenden Familien aus Horn waren voller Begeisterung mit dabei:

Neben Dickungspflege, dem Setzen Bäumen und der Pflege von Almflächen wurden die Kinder durch Sachgespräche und waldpädagogische Spiele für den Lebensraum Wald sensibilisiert.

Das Familienprojekt sorgt auf doppelte Weise nachhaltig für einen stabilen und vitalen Bergwald. 13 Erwachsene und 19 Kinder pflegen gemeinsam den Schutzwald im Obernbergertal und gleichzeitig wird den Kindern ab sechs Jahren die Gelegenheit gegeben in die Forstarbeit einen Einblick zu bekommen und sogar selbst mit zu arbeiten. Von Kopf bis Fuß ausgerüstet mit Arbeitskleidung arbeiten die fleißigen Helfer begeistert und voll Stolz auf ihre Tätigkeit gemeinsam mit den Fachkräften auf Arbeitsflächen bis knapp über 1.900 Meter. Durch die eigene Aktivität im Wald wird ein Bewusstsein für die ökologischen Belange unserer Alpen und unserer Heimat bereits bei der jüngsten Generation geweckt. Neben dem ökologischen Lernen bietet das Bergwaldprojekt den großen und kleinen Teilnehmern die Möglichkeit die Natur in der Gemeinschaft zu erleben.

Gut untergebracht und gepflegt im Ju-



gendhaus Obernberg haben unsere 4 kids in dieser Woche 15 gleichgesinnte Kinder kennengelernt und sowohl in der Tagesgruppe am Berg, wie auch abends beim Ballspielen, Bouldern und Beisammensein jede Menge Spaß gehabt. Die Arbeit am Berg mit den unterschiedlichen Aufgabenstellungen war sicherlich anstrengend aber ebenso lehrreich und wir genossen den schönsten Arbeitsplatz der Welt – inmitten der wundervollen Bergwelt der Tiroler Alpen. Wo sonst wären wir stolz auf uns gewesen, dass wir in kurzer Zeit hundert Büsche und Bäumchen an einer Uferböschung gepflanzt haben, dass wir einen längst verwachsenden Wanderweg wieder frei zugänglich machen konnten und dass wir einen Waldhang so auslichten konnten, dass die kräftigen Bäume sich nun ordentlich entfalten

können.

Ausnahmslos alle Teilnehmer, die erst 6 jährigen bis zu den Erwachsenen bestätigten: Die Woche hat echt Spaß gemacht, wir haben toll gearbeitet und etwas Nachhaltiges geschaffen, wir konnten neue Freunde finden und einmal etwas anderes erleben ... war auch erholsam.

Gerda Hamanek



Alpenvereinsjahrbuch

BERG 2011

mit Kartenbeilage "Verwall" (1:50.000)

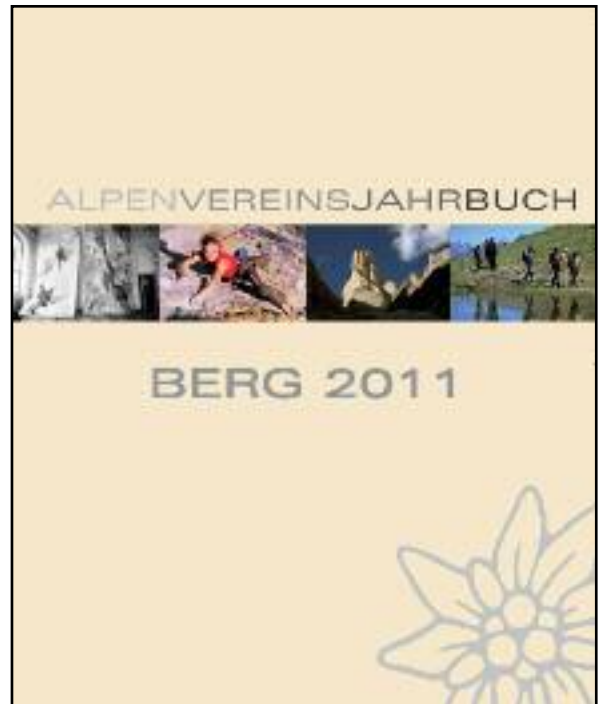
Preis für Mitgliederausgabe bei Abholung in der Geschäftsstelle: **EURO 15,80**

oder Zustellung zuzüglich Versandkosten Euro 4,60. Bestellung Tel: 02983/2963 (abends Fam. Schwayda) oder e-mail: horn@sektion.alpenverein.at

Redaktion: Walter Theil
 Umfang: 320 Seiten
 Format: 21 x 26 cm
 Illustration: rund 350 Farb- und SW-Fotos
 Umschlag: farbiger fester Pappereinband mit Feinleinenstruktur

Verarbeitung: gebunden, Fadenheftung

Das Alpenvereinsjahrbuch ist das unverzichtbare Standardwerk für jeden Bergfreund: Keine andere Publikation bietet diese Vielfalt alpiner Themen und versammelt soviel bergsteigerische Prominenz und Kompetenz zu diesem Preis – und das in höchster Qualität, Jahr für Jahr!



ALPENVEREINSJUGEND



BOULDERWAND

Training: Montag+Donnerstag
für Anfänger und Kinder von 4 bis 10 Jahre
 von 17.30-18.30 Uhr
und für Fortgeschrittene und Jugendliche
 von 18.30 - 20 Uhr

Infos:

Barbara Schneider (0664/3637660)

✉ b.schneider1@gmx.at

Niklas Kainrath (0664/1360945)

✉ niklas.Kainrath@gmx.net

Siegfried Gruber (0664/86139729)

✉ sigi_gruber@gmx.at

Wir gratulieren:

zum 50er:

Eva-Maria Vogelsinger, Gars (11.05.)

Edith Weber, Obermarkersdorf (21.06.)

Manuela Kornberger, Horn (15.07.)

Wolfgang Winkelmüller, St. Bernhard (27.05.)

Gerhrad Datler, Kühnring (06.06.)

zum 60er:

Helene Kranzl, Rosenberg (12.05.)

Barbara Ederer, Wien (11.06.)

Ingrid Hanny, Horn (15.07.)

Karl Ederer, Wien (29.06.)

zum 65er:

Anton Pointner, Gars (09.06.)

zum 70er:

Franz Schleritzko, Horn (19.05.)

Hubert Grün, Waidhofen/Thaya (24.06.)

**Der Vereinsvorstand wünscht
 alles Gute zum Geburtstag und
 vor allem Gesundheit - mögen
 Ihre Wünsche in Erfüllung
 gehen!**

Impressum:

Herausgeber:

**Oesterreichischer Alpenverein
 Sektion Horn**

Sandgrube 3, 3580 Horn Telefon+Fax:
 02982-37902

e-mail: horn@sektion.alpenverein.at

internet: www.alpenverein.at/horn

ZVR-Nr.: 274947685

Druck: Print-Shop Berger, 3580 Horn,
 internet: www.berger.at

Geschäftsstunden:

Materialausgabe bei Fam.
 Sprung. Bitte mind. 3 Tage vorher
 Materialwunsch telefonisch unter
 02982/ 37902 anmelden.

**BERGVERLAG
RUDOLF ROTHER GMBH**

**Keltenring 17
82041 Oberhaching**



**Tel. 0049/89/60 86 69-0
FAX 0049/89/60 86 69-69**

**e-mail: bergverlag@rother.de
internet: http://www.rother.de**

Anette Köhler/Norbert Memmel

KLETTERFÜHRER DOLOMITEN

Rother Selection



4. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2003
224 Seiten mit 111 SW-Abbildungen, 11 Übersichtskarten und 93 Anstiegsskizzen
Format 16,3 x 23 cm, kartoniert mit Klappe
ISBN 978-3-7633-3015-7

Preis: € 27,70

Das Standardführerwerk zu den Dolomiten – so kann dieser Kletterführer mittlerweile bezeichnet werden! Die vierte Auflage wurde komplett überarbeitet und um Tourenvorschläge erweitert. Außerdem wurde die so genannte E(rnsthaftigkeits)-bewertung berücksichtigt, die die Südtiroler Bergführer für die gesamten Dolomiten vorgeschlagen haben. Diese E-Bewertung ist zusätzlich zur reinen Freikletterbewertung (nach UIAA) bei jeder Tour angegeben, so dass der Benutzer auf den ersten Blick die Ernsthaftigkeit der vorgestellten Route, z.B. hinsichtlich Absicherung, Orientierung oder erhöhter alpinstischer Anforderungen, einschätzen kann.

Dieser Topoführer beschreibt über 100 der schönsten Touren aus den gesamten Dolomiten und der Brentagruppe im Schwierigkeitsbereich III bis VII. Sie wurden ausgewählt nach Felsqualität, Schönheit einzelner Kletterstellen, Linienführung, landschaftliches Erlebnis, historische Bedeutung einer Route und nicht zuletzt persönliche Kenntnis der Autoren. So stehen anspruchsvolle Klassiker aus dem großen Routenkanon des Dolomitenkletterns wie die Langkofel-Nordkante, Marmolada-Südwand oder die »Via delle Guide« am Crozzon di Brenta neben modernen Genussklettereien, beispielsweise an den sonnigen, südseitigen Wänden rund um den Falzaregopass, die sich auch für den alpinen Kletterneuling eignen. Es findet sich also für jeden etwas: kurze und lange Touren, abgelegene und straßennahe, südseitige und nordseitige, mit Bohrhaken ausgerüstete und weitgehend selbst abzuschließende ... Nach Möglichkeit stehen von demselben Ausgangspunkt mehrere Touren zur Auswahl.

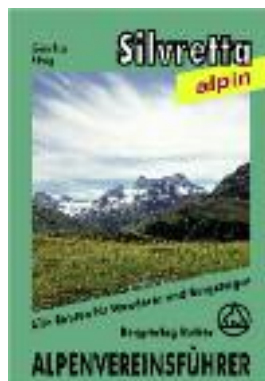
Alle beschriebenen Routen werden mit genauen Angaben zu Erstbegehern, Ausgangspunkt, Zu- und Abstieg, Schwierigkeit, Länge der Route, Ausrüstung und Begehungszeit vorgestellt; der genaue Routenverlauf ist bei jeder Tour in einem hervorragend übersichtlichen, meist ganzseitigen Topo festgehalten. Die erste Orientierung erleichtern darüber hinaus Schwarzweißfotos mit eingezeichnetem Routenverlauf.

Ein absolutes Muss für jeden Dolomiten-Kletterer!

Günther Flaig

SILVRETTA

Alpenvereinsführer alpin



13. überarbeitete Auflage 2005

400 Seiten mit 41 SW-Abbildungen, einer Skizze sowie zwei Übersichtskarten
Format 11,5 x 16,5 cm, plastifizierter Einband

ISBN 978-3-7633-1097-5

Preis: € 23,60

In der Silvretta im österreichisch-schweizerischen Grenzland dominieren sanfte Gipfformen, ummantelt von Gletscherflächen und Firnfeldern, die vielen Touren ein gemäßigttes Ambiente verleihen – ein Paradies für Hochtouristen und Gletscherwanderer. Daneben ermöglicht ein dichtes Netz gut bewirtschafteter Hütten und leicht zugänglicher Passübergänge den Höhenwanderern eine Vielzahl von Gebietsdurchquerungen.

Günther Flaig, erfahrener Führerautor, hat daher den Schwerpunkt seiner Bearbeitung auf die detailgenaue Beschreibung der Hüttenzugänge und Höhenwege gelegt. Darüber hinaus enthält der Führer auch alle empfehlenswerten Gipfelanstiege, die den II. Schwierigkeitsgrad nicht übersteigen – und zwar nicht nur auf solch berühmte Berge wie Piz Buin, Jamspitzen, Augstenberg oder Fluchthorn.

Den Richtlinien der UIAA entsprechend gibt es zu jeder Route einen Beschreibungskopf, der auf den ersten Blick alle Angaben zu Erstbegeher, Schwierigkeitsgrad, Zeit, Ausgangspunkt und eine kurze Charakteristik der Route liefert. Zahlreiche Schwarz-Weiß-Abbildungen mit eingetragenen Routenverläufen erleichtern nicht nur die Planung zu Hause, sondern auch die Orientierung vor Ort. Der Einleitungsteil beschränkt sich auf die touristisch relevanten Angaben zu Anreise, öffentlichen Verkehrsmitteln, Geologie, Botanik, Klima und zur besten Tourenzeit. Ein abschließender Informationsteil enthält die Adressen von Bergführern und Alpenschulen, Tipps zu Literatur und Karten, die Telefonnummern von Wetterdiensten und Notrufnummern sowie allgemeine Hinweise zu alpinen Gefahren und Rettungsmaßnahmen.

Ein unverzichtbarer Wegbegleiter also für all jene, die in den Bergen zwischen Montafon, Paznaun und Engadin unterwegs sind.



Winterwanderungen 2011

Wie in den vergangenen Jahren führten wir auch heuer unsere Winterwanderungen durch. Gegenüber dem vergangenen Jahr war das Interesse heuer deutlich größer. War es der milde bzw. trockene Winter oder die Auswahl der Routen? Diese Wanderungen führten durch unsere nähere Umgebung, so dass uns längere Fahrten erspart blieben. Auch der Winter hat seine Reize und Bewegung tut gerade in dieser Jahreszeit gut. Meistens wanderten wir auf unseren Rundwander- und Weitwanderwegen. Gleichzeitig konnte der Zustand dieser Wege überprüft und Mängel notiert werden. Ich freue mich schon heute auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Wanderungen und wünsche euch einen schönen Frühlingsbeginn.

Gerold Sprung





Um Ihnen die AV-Zeitung in Farbe in wesentlich besserer Qualität als bisher zur Verfügung stellen können, mussten wir uns für eine Reduzierung des Umfanges entschließen. Aus diesem Grund können nicht alle Berichte und Bilder über die Wanderungen erscheinen. Eine große Auswahl an Berichten finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.alpenverein.at/horn/>

Ein Dankeschön den Tourenleitern, die ihre Berichte ins Internet stellen und an Birgit Hauswirth, die für die komplette Wartung der Homepage verantwortlich zeichnet und immer die aktuellen Informationen veröffentlicht.

Wenn ich mir so anschaue, was hier in der Gegend alles investiert wird, dann sind das schon ganz gute Perspektiven, finde ich.

**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Je globaler die Welt wird, umso wichtiger wird uns die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche und soziale Projekte in der Region unterstützt und realisiert. www.raiffeisen.at